



## **Niederschrift**

über die 47. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 24.01.2024, 17:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.  
Marold Wosnitza

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Christian  
Gauf  
Beigeordnete Christina  
Rauch

#### Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar	anwesend ab 17:02 Uhr, TOP I/2
Anne Bauer	
Theresa Baumann	
Herbert Beckmann	
Harald Heinz-Peter Benoit	
Udo Brünisholz	
Falk Dettweiler	
Kurt Dettweiler	
Verena Ecker	anwesend ab 17:04 Uhr, TOP I/2
Thomas Eckerlein	
Rolf Franzen	
Klaus Fuhrmann	
Anja Gauf-de Gruisbourne	
Heinrich Grim	
Bernd Henner	
Aaron Holaus	
Jonas Keuchel	
Patrick Lang	
Gerhard Maurer	
Elisabeth Metzger	
Stéphane Moulin	
Anne Oberle	

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

Dagmar Pohlmann  
Dr. Norbert Pohlmann  
Walter Rimbrecht  
Gertrud Schiller  
Frank Schmid  
Aaron Schmidt  
Klaus Peter Schmidt  
Dirk Schneider  
Sara-Kim Schneider  
Dr. Ulrich Schüler  
Pervin Taze

### Protokollführung

Alessa Buchmann  
Anna Weber

### von der Verwaltung

Dr. Annegret Bucher  
Benedikt Burkey  
Martin Deller  
Thomas Deller  
Peter Ernst  
Jörg Eschmann  
Martin Gries  
Nicole Hartfelder  
Jens John  
Johannes Kuhn  
Steffen Mannschatz  
Christian Michels

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder

Pascal Dahler  
Barbara Danner-Schmidt  
Bernhard Düker  
Atilla Eren  
Dr. Christoph Gensch  
Thorsten Gries  
Achim Ruf

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

### Tagesordnung

- 1 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro  
Vorlage: 20/3009/2024
- 2 Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Zweibrücken;  
Fortschreibung - Information und Beschlussfassung  
Vorlage: 60/2992/2023
- 3 Besetzung von Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: 10/3004/2023
- 4 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/3005/2023
- 5 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 6 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## **47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

**Punkt 1:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**  
**(öffentlich)**                    **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro**  
   **Vorlage: 20/3009/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

### **Qualifizierter Mietspiegel der Stadt Zweibrücken; Fortschreibung - Information und Beschlussfassung Vorlage: 60/2992/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und kritisiert die befremdliche Darlegung der Presse in den vergangenen Tagen. Er erläutert ausführlich die Funktionsweise der Fortschreibung eines qualifizierten Mietspiegels. Er erklärt außerdem, dass die vorgeschriebene Fortschreibung im Fall der Stadt Zweibrücken die Anpassung des Index gewesen sei, da man unter anderem einen gleichmäßigen Zuwachs verzeichnet habe. Dabei sei das Ziel nicht gewesen, Mieter und Vermieter gegeneinander auszuspielen, sondern eine rechtssichere Orientierungs- und Handlungsgrundlage zu schaffen, von der sowohl Vermieter als auch Mieter profitieren können.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, kritisiert den Presseartikel ebenfalls und betont, dass man den Beschluss im Bau- und Umweltausschuss fehlerfrei gefasst habe. Er erklärt, dass die Vermieter ihre Miete zwar um ca. 13 % erhöhen können, aber dies in den meisten Fällen nicht in dieser Höhe getan haben. Es sei absolut kein böser Wille des Stadtrates oder der Verwaltung gewesen, sondern spiegelt lediglich die Mietsituation wieder und stellt somit eine fundierte Grundlage für Vermieter und Mieter da. Er hält die Vorgehensweise für nachvollziehbar und werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Ratsmitglied Benoit, AfD, gibt an, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag vorstimmen werde, obwohl zwei Fraktionsmitglieder selbst als Mieter betroffen seien.

Ratsmitglied Schneider, bürgernah, betont, dass der Mietspiegel einen Service darstelle, der eine rechtssichere Orientierungshilfe darstellt und somit für Vermieter und Mieter gleichermaßen hilfreich sei. Da man in Zweibrücken verhältnismäßig gute Konditionen habe, werde er dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Ratsmitglied Rimbrecht, SPD, weist darauf hin, dass die Mietpreise in der Nachbarstadt Homburg zwei- bis dreimal so hoch seien.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der auf Basis des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland fortgeschriebene qualifizierte Mietspiegel für die Stadt Zweibrücken wird anerkannt und zum 1.3.2024 in Kraft gesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

Verteiler:

60

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

**Punkt 3:**                    **Besetzung von Ausschüssen und Gremien**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/3004/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

1. Frau Sandra Bieler wird als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt
2. Herr Kai Waßmuth wird als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:  
51  
Akte JHA  
10.2.1

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

**Punkt 4:**                    **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/3005/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und weist darauf hin, dass der unter Ziffer 6 gespendete Bagger am 31. Januar an die Stadtverwaltung übergeben werde, sofern der Spende zugestimmt werde.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt:

1. Edeka Ernst, Saarlandstraße 31, 66482 Zweibrücken, spendet dem Jugendamt Martinsbrezeln für das Laternenfest der Kita Arche Kunterbunt im Wert von 204,00 €.
2. Edeka Ernst, Saarlandstraße 31, 66482 Zweibrücken, spendet dem Jugendamt 60 Nikolaustüten für die Kita Weltentdecker im Wert von 240,00 €.
3. Die VR-Bank Südwestpfalz eG, Alleestraße 2, 66953 Pirmasens, spendet dem Jugendamt 250,00 € für die für die Christbaumaktion der Spiel- und Lernstube in der Herzog-Wolfgang-Straße.
4. Die Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstraße 21-29, 66953 Pirmasens, spendet dem Jugendamt einen Geldbetrag von 12.000 € für die 4 Spiel- und Lernstuben (jeweils 3.000 € je Spiel- und Lernstube).
5. Herr Gerhard Heisler, Charlottenstraße 23, 66119 Saarbrücken, spendet dem Stadtmuseum drei bibliophile Bücher im Wert von 850,00 € zur Aufwertung des Bestandes.
6. Die Kubota Baumaschinen GmbH, Steinhauser Straße 100, 66482 Zweibrücken, spendet der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz einen Bagger des Typs KX019-4 SI im Wert von 29.820,00 € zur Erweiterung der Ausstattung der Feuerwehr.
7. Dieter Ernst e. K. (Edeka Ernst), Saarlandstraße 31, 66482 Zweibrücken, spendet dem Jugendamt 100 Nikolaustüten im Wert von insgesamt 400,00 € für die Nikolausaktion der Kita Kleine Welt.
8. Der Umwelt- und Servicebetrieb, Oselbachstraße 60, 66482 Zweibrücken, spendet dem Kultur- und Verkehrsamt einen Geldbetrag in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung des Faschingsumzugs.
9. Die GeWoBau GmbH Zweibrücken, Hauptstraße 10, 66482 Zweibrücken, spendet dem Kultur- und Verkehrsamt einen Geldbetrag in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung des Faschingsumzugs.

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

10. Die Stadtwerke Zweibrücken GmbH, Gasstraße 1, 66482 Zweibrücken, spendet dem Kultur- und Verkehrsamt einen Geldbetrag in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung des Faschingsumzugs.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

### Verteiler:

51  
41 – Museum  
37  
41  
UBZ  
GeWoBau  
Stadtwerke

**Punkt 5:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

**1. Anfrage von Ratsmitglied Schneider**

Klimaschutz, Gründächer und Sonnenstrom auf städtischen Gebäuden

Ratsmitglied Schneider bezieht sich auf einen Antrag der Fraktion bürgernah vom 2.9.2020 zum Thema Klimaschutz, Gründächer, und Sonnenstrom auf städtischen Gebäuden, aufgrund dessen man im Stadtrat entsprechend 4 Beschlüsse gefasst habe. Er möchte wissen, wie es mit diesen Projekten aussehe und wann die jeweiligen Vorstellungen erfolgen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

**2. Anfrage von Ratsmitglied Schneider**

Photovoltaikanlagen

Ratsmitglied Schneider bezieht sich auf eine Anfrage von Ratsmitglied Dahler zum Thema Photovoltaikanlagen und erinnert an die 300.000 €, die hierfür in den Haushalt eingebracht worden sind. In der Antwort zur Anfrage habe er leider feststellen müssen, dass im letzten Jahr kein Eigenstrom durch städtische Anlagen produziert wurde. Ihn interessiert außerdem die genaue Prüfung hinsichtlich des Daches der Grundschule Sechsmorgen, da es hierzu im Laufe des Prozesses unterschiedliche Aussagen gegeben habe. Er möchte wissen, wann die erste Anlage verwirklicht wird.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

**3. Anfrage von Ratsmitglied Lang**

Städtische Spielplätze

Ratsmitglied Lang stellt folgende Anfrage: Eine junge Mutter bat mich darum, mir den städtischen Spielplatz in der Amselstraße in Ixheim anzuschauen. Vor Ort angekommen, fand ich eine sehr alte kleine Rutsche vor, an welcher sich der Lack bereits stellenweise löste. Daneben ein ebenfalls sehr altes Klettergerüst, an welchem sich ebenfalls die Farbe stellenweise löste. Der ehemalige Sandkasten war als solcher nicht mehr erkennbar, er ist nämlich mittlerweile ebenerdig mit Rasen zugewachsen. Ich war schockiert und fand es beschämend, in welchem schlechten Zustand sich ein städtischer Spielplatz befindet, wenn man diese 2 sehr alten Spielgeräte und den zugewachsenen Sandkasten überhaupt als Spielplatz bezeichnen kann. Die vorhandene Spielplatzordnung bestätigte tatsächlich, dass es sich um einen städtischen Spielplatz handelt. Ich möchte gerne wissen, in welchem Zustand sich alle anderen städtischen Spielplätze befinden und welche Investitionen in den kommenden Jahren in die städtischen Spielplätze vorgesehen sind. Eine Übersicht der Örtlichkeiten der städtischen liegt auf der Seite der UBZ vor.

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

### 4. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann

#### Wanderweg Liebestal

Ratsmitglied Dr. Pohlmann berichtet, dass am Wanderweg entlang des Bundenbachs im Liebestal im Januar Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie die Entfernung käferbefallener Fichten, durchgeführt worden seien. Die Fichtenkronen liegen aktuell noch auf dem Weg, der an manchen Stellen für Besucher ohnehin schon schwer passierbar sei. Er möchte wissen, wann der Weg wieder geräumt werde oder ob die Ablage der Kronen eine dauerhafte Sperrung bedeute.

Antwort: Die Beigeordnete erklärt, dass vor Kurzem gerade in diesem Bereich Räumungsmaßnahmen der Wege stattgefunden haben. Man werde jedoch nachschauen, ob dort weiterer Handlungsbedarf bestehe, um den Weg wieder für Besucher freizugeben.

### 5. Anfrage von Ratsmitglied Brünisholz

#### Guldenschlucht

Ratsmitglied Brünisholz berichtet, dass die Stadtverwaltung Homburg eine Fördersumme von 10.000 € für die Planungen zur Wiedereröffnung der Guldenschlucht einsetze. Er möchte wissen, ob Zweibrücken dies zum Anlass nehme, hier ebenfalls wieder tätig zu werden, ob Gespräche mit Homburg geplant seien oder bereits stattfinden und ob man ebenfalls Fördergelder für die Wiedereröffnung der Guldenschlucht einsetze. Außerdem regt er an, dass man nicht zwingend die teuerste Variante wählen müsse, um die Schlucht begehbar zu machen. Er bittet die Verwaltung darum, hier am Ball zu bleiben, um die Guldenschlucht für Besucher wieder zugänglich zu machen.

Antwort: Der Vorsitzende berichtet, dass es aktuelle Beratungen zu diesem Thema gebe. Man habe hierzu zwei Jahre lang Haushaltsmittel im Haushalt eingestellt, bis das Projekt von der Stadtverwaltung Homburg auf Eis gelegt wurde. Die Stadt Zweibrücken sei schon lange bereit dazu, dieses Projekt anzugehen. Auf Initiative vom OB-Kandidaten in Homburg wurden nun vom Ministerium 10.000 € für die Planung der Wiedereröffnung freigegeben. Man sei mit der Stadtverwaltung Homburg so verblieben, dass diese die Planung abschließen, sodass man die Gesamtkosten des Projektes abschätzen könne. Sofern die Stadtverwaltung Homburg das Projekt dann weiterführe und Gelder in den Haushalt einstelle, werde die Stadtverwaltung Zweibrücken dem Stadtrat vorschlagen, dass man sich an dem Projekt entsprechend des eigenen Anteils beteilige. Die Kosten in Homburg werden sich schätzungsweise im hohen fünfstelligen Bereich befinden, während der Anteil der Stadtverwaltung Zweibrücken signifikant geringer wäre. Er betont die Bedeutung der Guldenschlucht und ist zuversichtlich, dass man hier eine angemessene Lösung finde. Die Beigeordnete ergänzt, dass ein entsprechendes Konzept schon seit 2018 vorliege. In der nächsten Sitzung des Kulturausschusses solle dieses Projekt erneut und vor dem Hintergrund von touristischen Aspekten beleuchtet werden. Das Interesse der

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

Verwaltung bestehe darin, dieses touristische Highlight im Rahmen der Möglichkeiten und ggf. durch Fördermittel aufrechtzuerhalten.

### 6. Anfrage von Ratsmitglied Franzen

#### Ausfahrt Im Winkel am Wall/Fruchtmarktstraße

Ratsmitglied Franzen berichtet, dass eine Bürgerin, welche in der Straße Im Winkel am Wall wohne und regelmäßig in die Fruchtmarktstraße abbiegen müsse, ihn auf die schwierige Ausfahrtssituation angesprochen habe. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man die Ausfahrt beispielsweise durch einen Spiegel einfacher gestalten könne.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

#### Verteiler:

60

Stadtwerke

UBZ

51

32

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

### **Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurde einer Ernennung zugestimmt.

## 47. Sitzung des Stadtrates am 24.01.2024

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Oberbürgermeister Dr. Marold  
Wosnitza

---

Alessa Buchmann    Anna  
Weber